

- **Prof. Dr. Paul J.J. Welfens**
- *Europäisches Institut für internationale Wirtschaftsbeziehungen (EIIW) an der Bergischen Universität Wuppertal*
- *Jean Monnet Lehrstuhl für Europäische Wirtschaftsintegration und Lehrstuhl für Makroökonomik; Alfred Grosser Professorship 2007/08, Sciences Po, Paris*

IKT-Standort Deutschland: Innovation, Integration und digitale Wettbewerbsdynamik

- www.euroeiiw.de, welfens@uni-wuppertal.de
- www.econ-international.net

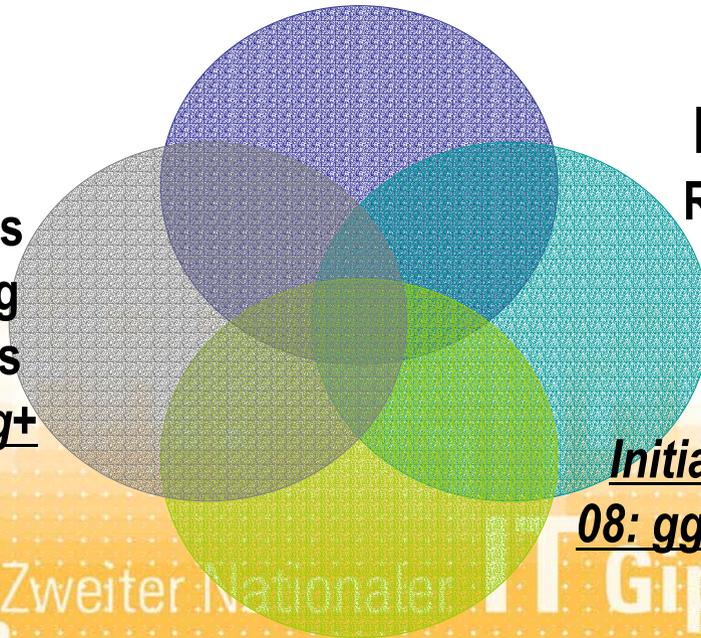
• Zweiter Nationaler **IT** Gipfel

IKT-Dynamik

- **IKT ist der Sektor mit stärksten Innovationsleistung in der EU bzw. USA**
- **Deutschland ist größter IKT-Markt in Europa, aber nach Sprachräumen ist D relativ klein**
- **IKT-Innovationsförderung** in Deutschland beim Forschungsministerium z.T. zu wenig vorwärtsgerichtet (Gelder in „alte Schwerpunkte“)
- **IKT-Innovationen** gehen zunehmend mit **grenzüberschreitenden positiven externen Effekten einher; auch mit Netzwerkeffekten**, die von einzelnen Unternehmen schwer allein zu mobilisieren sind. **DAHER vernetzte übernationale F&E-Förderung stärker nötig**

reitbandnetze: Mobiles Internet mit E-commerce, E-Innovation, E-government, E-learning

Digitales internationales
Outsourcing/Offshoring
=Produktivitätszuwachs
Aber Verkehrsbelastung+



Digitale Integration:
Regional vernetzt(intern.)
Innovationsdynamik in
der EU bzw. in ASEAN,
APEC; Deutschland als

Initiativland in Europa gefordert
08: ggf. Kooperation mit F forcier

Zweiter Nationaler Gipfel

IKT als wettbewerbsförderliche Querschnittsinnovation bei KONVERGENZ
Wirtschaftspolitik kann stärker IKT als Pro-Wettbewerb-Technologie fördern

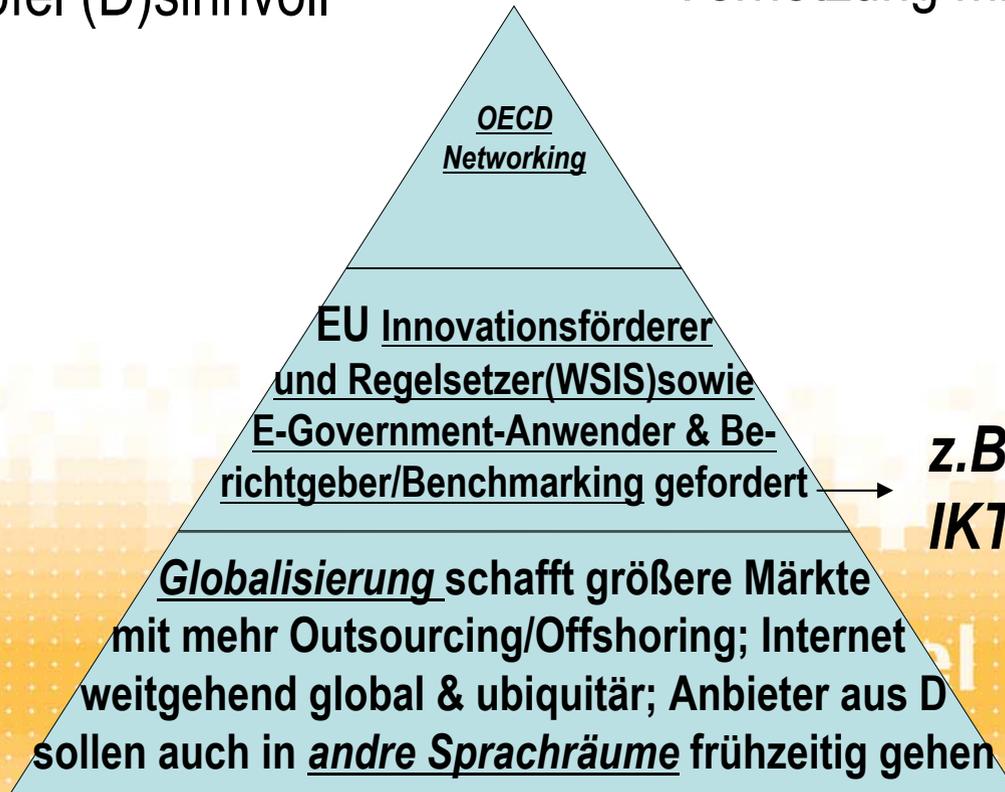
IKT Innovation (Prof. Welfens)

Neue Ansatzpunkte in der IKT-Innovationsförderung

- Trotz **Lissabon-Agenda zu wenig vernetzte F&E-Förderung für digitale Innovation; Projekte besser erfassen** auf nationaler und supranationaler Ebene
- **IKT und mobile digitale Weiterbildung: Innovations- und Bildungsinfos** für MP3/4, als mehrsprachige Podcasts etc. anbieten, um in D **digitale Innovationskultur zu stärken; Projekte mit Universitäten, Unternehmen und Schulen**
- **IKT und Klimastabilisierung als neues F&E-Thema: Umweltbegeisterung aufnehmen**, mit IKT verbinden!
- IKT und ländlicher Raum thematisieren, damit **Mittel aus Agrarhaushalt in Projekte zur EU-IKT-Förderung mobilisiert** („virtuelle Stromgrids“, Neue Telematik etc.)

Für ein stärker europäisiertes Innovationskonzept

Nationaler IT-Gipfel (D) sinnvoll \longleftrightarrow Vernetzung mit IT-Gipfel (F, NL)



*z.B. Mittelstands-
IKT-Benchmarking*

IKT-Politik national & international aufstellen; bei EU-Debatte über breit-
bandigen Universaldienst starten = Basis für Expansion digitaler Dienste ;
siehe auch Welfens et al (2005) Internetwirtschaft 2010. Heidelberg: etc

- **Leuchtturmansatz+: IKT-Pilot-Innovationsprojekte weiter vorantreiben;** Clusterförderung?
- **Thema vernetzte Innovation extra-EU! +wichtig/z.B. China, Indien**
- **Europäisierung und Globalisierung des IT-Gipfelansatz**
- **IT-Gipfel auch multilateral** denkbar: Deutschland-Frankreich-Polen-Russl.
- **Software- bzw. digitale Dienstedynamik stärken;**
- **Qualitätszertifikate fördern**
- **Setzen globaler Standards** zunehmend wichtig (Vorbild Philips-F&E?); Sache der Wirtschaft – Forschung dazu?
- **Kultur der digitalen Innovation und Integration fördern**
- **Begleitforschung** organisieren
- **Netzwerkgedanken stärken:** national und international
- Wettbewerb fördern UND zugleich auch **schützen in digital-globalen Märkten: schwierig: nur OECD-weit bzw. global in einigen Bereichen möglich;** gegen Quer-subventionierung wie Google („Quasi-Office umsonst“ (!?))
- **D: Digitale Internationalisierung des Mittelstandes fördern:** fremdsprachige Websites, z.B. für China-Markt oder spanischen Sprachraum, Arabische Länder

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Prof. Dr. Paul J.J. Welfens, Bergische Universität Wuppertal; Sciences Po, Paris



Zweiter Nationaler  Gipfel